

An den  
Vorsitzenden des  
Integrationsrates  
Herrn Tayfun Keltek

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.04.2010

**AN/0657/2010**

### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Integrationsrat	

### **Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge**

Sehr geehrter Herr Keltek,  
sehr geehrter Herr Roters,

in der Stadt Hamburg erhängte sich am 7.März 2010 David M., der sich gegenüber den Behörden in Hamburg als 17 jähriger unbegleiteter Flüchtling ausgegeben hatte.

Da er bereits in Polen erfolglos Asyl beantragt hatte, wurde er in Hamburg mit dem Ziel der Ausweisung nach Polen in Abschiebehaft genommen. Nach einem Hungerstreik erhängte sich David M. in seiner Krankenzelle.

In Hamburg hat dieser Fall eine Debatte darüber ausgelöst, wie der Schutz von minderjährigen Flüchtlingen sichergestellt werden kann, damit ein solcher Fall zukünftig ausgeschlossen werden kann.

Für Bündnis 90/Die Grünen ergeben sich hieraus folgende Fragen:

1. Wie stellt sich der Zugang von unbegleiteten Flüchtlingen nach Köln in den letzten drei Jahren dar und nach welchem Verfahren werden die Jugendlichen hier behandelt?

2. Wie wird in Köln speziell mit der Altersgruppe der 16-18 jährigen Flüchtlinge umgegangen?

3. Wird aus Sicht der Verwaltung im Umgang mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Handlungsbedarf gesehen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ossi Helling

(Mitglied des Integrationsrates)